

# Veranstaltungsprogramm Wintersemester 1994/95

## JAHRBUCH DER MGG NEUREGELUNG

Aufgrund der extrem gestiegenen Portokosten sehen wir uns gezwungen, den Versand des Jahrbuchs neu zu regeln. Künftig gilt folgende Regelung:

- Studentische Mitglieder erhalten das Jahrbuch grundsätzlich nur im Separata.
- Mitglieder mit Wohnsitz in Marburg können das Jahrbuch in der Geschäftsstelle abholen. Sie werden nicht mehr postalisch beliefert.
- Auswärtige Mitglieder erhalten das Jahrbuch per Post zugesandt, soweit sie es nicht selbst abholen können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Neumitglieder keinen Anspruch auf kostenlosen Erhalt älterer Jahrbücher haben. Sind mehrere Personen einer Familie Mitglied, so wird das Jahrbuch nur einmal geliefert.

## ALLGEMEINE HINWEISE

- Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts, Deutschhausstraße 10 (= Deutsches Haus) statt. Alle Vorträge werden durch Diapositive dokumentiert. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitgliedskarte ist unaufgefordert vorzuzeigen. Nichtmitglieder zahlen DM 3,-, Studierende und Schüler DM 2,- pro Vortrag.
- Veranstaltungen der MGG sind öffentlich und jedermann zu den angegebenen Bedingungen zugänglich. Bei Veranstaltungen, die einer Anmeldung bedürfen (z.B. Exkursionen), genießen Mitglieder ein Vorrrecht zur Teilnahme. Ehepartner oder Familienangehörige sollten somit Mitglieder sein, wenn sie an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen.
- Anmeldungen zu den Exkursionen in der Geschäftsstelle:  
Wichtiger Hinweis: Von Anmeldungen vor den angegebenen Terminen bitten wir abzusehen. Sie genießen keinerlei Vorrang. Hinweisen möchten wir außerdem darauf, daß bei Rücktritt von einer Teilnehmerliste eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von DM 5,- pro Exkursionstag einbehalten wird, unabhängig davon, ob sich ein Ersatzteilnehmer findet. Die Exkursionen werden grundsätzlich auf Selbstkostenbasis kalkuliert. Die MGG erzielt keine Gewinne.
- Die MGG bemüht sich bei Mehrtagesexkursionen um deren Anerkennung als Fortbildungs- oder Bildungsveranstaltung i.S. des Bildungsurlaubsgesetzes des Landes Hessen. Sie weist jedoch auf die zunehmend restriktivere Handhabung durch das zuständige Ministerium ausdrücklich hin.
- Neuaufnahmen von Mitgliedern werden grundsätzlich nur dann akzeptiert, wenn sich die Antragsteller zu einem Bankinzosverfahren entschließen.
- Aus Kostengründen wird zu den Veranstaltungen der MGG nicht jeweils gesondert eingeladen. Tragen Sie die Termine dieses Programms direkt in ihren Terminkalender ein. Hinweise auf die Vorträge erfolgen jeweils in der Oberhess. Presse, im Veranstaltungskalender des Hessischen Rundfunks und durch Studier mal Marburg.

**Namen und Telefonnummern des geschäftsführenden Vorstandes:**  
Vorsitzender: Prof. Dr. A. Pletsch, Tel. 06421-284295  
Stellvertreter: Dr. W.W. Jungmann, Tel. 06421-284236  
Kassenwart: Dr. J. Leib, Tel. 06421-284260  
Schriftführer: Dr. G. Eisel, Tel. 06421-283442  
Lfd. Geschäftsführung: E. Pletsch, Tel. 06421-284295  
Unsere Anschrift lautet:  
Marburger Geographische Gesellschaft,  
c/o Fachbereich Geographie  
Deutschhausstraße 10,  
35032 Marburg



• Marburger Geographische Gesellschaft e.V. •

## Veranstaltungen Wintersemester 1994/95



Bankverbindung

Marburger Geographische Gesellschaft  
Marburger Volksbank (BLZ) 533 900 00  
Kto-Nr. 400 440

## GASTVORTRÄGE

Rahmen-thema: "Inseln, Inselregionen, Inselstaaten"

- Dienstag, 25. Oktober 1994: Prof. Dr. D. Kellefot, Essen:**  
"Hawaii - geographische Aspekte eines Tropenparadieses"  
Hawaii gilt vielen als Tropenparadies. Nur wenige wissen jedoch, daß hier auch eine der größten Städte des Pazifischen Raumes liegt, dazu ausgedehnte Anbauflächen für Zuckerrohr und Ananas oder Rinderranches. Extrem feuchte und sehr trockene Teile, schlafende und aktive Vulkane, sanfte Strände und brandungsgepeitschte Küsten wechseln feilhaft miteinander ab. Der Vortrag möchte vor allem die landschaftliche Vielfalt auf den verschiedenen Inseln des Hawaii-Archipels vorstellen.
- Dienstag, 15. November 1994: Prof. Dr. Chr. Preu, Augsburg:**  
"Die Malediven - Kreuzungspunkt der Kontinente"  
Seit 1968 sind die über 2000 Inseln der Malediven eine unabhängige Republik. Der Inselstaat untergliedert sich in 19 Atollgruppen und erstreckt sich über 760 km südwestlich des indischen Subkontinents. Seit frühester Zeit sind die Malediven ein Kreuzungspunkt der Völker, die alle ihre Kulturspuren hinterlassen haben. Die Bevölkerung, eine Mischung aus Arabern, Indern und Malayen, zeigt dies besonders deutlich. Gemessen am Bruttosozialprodukt zählt der Inselstaat zu den ärmsten Ländern Asiens. Fischerei und zunehmend der Tourismus sind die wichtigsten Wirtschaftsfaktoren.
- Dienstag, 06. Dezember 1994: Prof. Dr. H. Buchholz, Hannover:**  
"Tonga, Samoa, Cook-Inseln, Südsee-Paradiese oder Entwicklungsländer?"  
Die 23 Inselstaaten und -territorien des Südpazifischen Raumes erfreuen sich besonders in Europa einer weithin akzeptierten romantischen Verklärung. Doch abgesehen von der durchaus eigentümlichen landschaftlich-ozeanischen Schönheit sowie einer sich vom urbanen Europa sehr unterscheidenden und von vielen Europäern vermeintlich ersuchten Lebensform haben sie insgesamt erhebliche Entwicklungsprobleme, die aus ihrer Kleinheit, Insularität und Abetslage resultieren. An drei Inselstaaten sollen diese Sachverhalte verdeutlicht werden.
- Dienstag, 17. Januar 1995: Prof. Dr. D. Uthoff, Mainz:**  
"Die Tropeninsel Phuket/Südthailand - Aus der Zinnkrise in den Tourismusboom"  
Die nur 543 qkm große Insel Phuket ist mit 6,3 Mio. Übernachtungen nach der Metropole Bangkok das bedeutendste Zielgebiet des internationalen Tourismus in Thailand. Dieser setzte auf Phuket erst 1976 ein und löste die über 200 Jahre dominierende Zinnförderung ab, die Phuket zur reichsten Provinz Thailands außerhalb Bangkoks gemacht hatte. Der Vortrag stellt Phuket als tropischen Natur- und Wirtschaftsraum vor, dokumentiert den Wandel von der Bergbau zur Touristeninsel und zeigt und problematisiert die boomende Tourismusentwicklung.
- Dienstag, 07. Februar 1995: Prof. Dr. W. Sick, Freiburg:**  
"Madagaskar - tropisches Entwicklungsland zwischen den Kontinenten"  
Madagaskar ist mit der Vielfalt seiner Naturlandschaft (vom Regenwald zur Halbwüste), mit den Kultureinflüssen aus benachbarten Kontinenten und den Problemen der nachkolonialen Epoche ein Musterbeispiel für tropische Entwicklungsländer. Der Vortrag möchte Natur, Bevölkerung, Siedlung und Wirtschaft näherbringen.

Bitte "Allgemeine Hinweise" auf der Rückseite unbedingt beachten!

## EXKURSIONEN UND EXKURSIONSNACHBEREITUNG

- 1) "Die Landschaften der südlichen Ostalpen und des Alpenvorlandes"**  
Diese Exkursion führt in die österreichischen und italienischen Ostalpen. Die Teilregionen Südtirol, Trentino, Venetien, Kärnten, Steiermark und Wiener Becken sollen unter natur- und kulturgeographischen Aspekten behandelt werden. Den Abschluß bildet eine stadigeographische Übersicht von Wien. Vorgesehen sind einige leichte Bergwanderungen, die je nach Wetterverhältnissen variiert werden können.  
Leitung: Dr. W.W. Jungmann  
Zeitpunkt: 06. - 15. April 1995 (Osterferien)  
Kosten: circa DM 1000,- (Halbpension, Übernachtung in einfachen Hotels)  
Teilnehmerzahl: 30 - 35 Personen  
Anmeldung: ab sofort schriftlich oder telef. 284295 (bitte beachten Sie unbedingt die allgemeinen Hinweise)  
Vorbereitung: Freitag, 27. Januar 1995, 19.00 Uhr im Deutschen Haus (Fachbereich Geographie)

- 2) Nachbereitung der USA Exkursion**  
Am Freitag, 4. November 1994, findet um 19.30 Uhr in der Ochsenbraterie des Deutschen Hauses die Nachbereitung der USA-Exkursion statt. Wegen aktiver Mitgestaltung mögen sich die Teilnehmer rechtzeitig mit dem Exkursionsleiter in Verbindung setzen.

## ZENTRALE ORIENTIERUNGSVERANSTALTUNG Freitag 02. und Samstag 03. Dezember 1994

"Studium und Beruf"  
In einer Vortrags- und Informationsveranstaltung soll über das Studium und die Berufsperspektiven der Geographie berichtet werden. Die Veranstaltung wird gemeinsam vom FB Geographie und von der MGG durchgeführt. An einen Vortrag über die Ergebnisse einer Befragung von ehemaligen Studierenden des Diplom-Studienganges Geographie zur Berufssituation soll eine Podiumsdiskussion über das Studium in Marburg und Berufsperspektiven in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen anschließen. Die Veranstaltung endet am Samstag mit einer Exkursion, die zum Ziel hat, im Marburger Raum Projekte vorzustellen, die im wesentlichen von Geographen/Geographinnen geplant und betreut wurden/werden. Ein detailliertes Programm wird rechtzeitig erstellt und ist in der Geschäftsstelle der MGG bzw. in der Bibliothek des Fachbereichs erhältlich.  
Wir bitten um aktive Mitarbeit und -gestaltung dieser Veranstaltung durch die "Ehemaligen des Marburger Diplom-Studienganges". Interessenten wenden sich bitte an Dr. W.W. Jungmann oder Dr. J. Leib.

## EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1995

Am Dienstag, dem 17. Januar 1995 findet um 17.00 Uhr im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie die Jahresmitgliederversammlung 1995 statt.  
Diese Mitteilung gilt als Einladung.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:  
TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung  
TOP 2: Bericht des Vorsitzenden  
TOP 3: Bericht des Kassenführers  
TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands  
TOP 5: Neuwahlen des Vorstands  
TOP 6: Wahl eines Kassenprüfers  
TOP 7: Verschiedenes  
Anträge auf Änderung und Ergänzung dieser Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 12. Dezember 1994 an den Vorstand zu richten. Im Anschluß an die Versammlung findet der Vortrag von Prof. Dr. Uthoff statt.